

[424.] Eines der angesehensten rheinischen Sortimentsgeschäfte, das (ohne Colportage) einen jährlichen Umsatz von 22,000 Thlrn. hat, wovon etwa die Hälfte auf den Handverkauf kommt, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. — Ich bitte geehrte Kaufliebhaber, denen ein Capital von 10,000 Thlrn. zur Verfügung steht, sich an mich zu wenden und werde denselben dann gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[425.] Leihbibliothek m. 8000 Bdn. weg. Ortsveränd. d. Bej. f. d. Hälfte jof. 3. verf. 3. erfr. Berlin, Albrechtstr. 15, b. Kleist.

[426.] Buchhandlungs-Verkauf. — In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedensten Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth. Das Geschäft wirkt leicht eine Rein-Rente von 4000 fl. ab. Anfragen bittet man unter H. 69. an die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

### Kaufgejuche.

[427.] Ein mir befreundeter junger Buchhändler sucht ein kleineres, aber ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft im westlichen Deutschland, am liebsten in der Rheinprovinz oder Westphalen, zu kaufen.

Gef. Offerten, die ich mit strengster Discretion behandeln werde, bitte direct an mich zu senden.

Rheydt, den 3. Januar 1874.

W. Rob. Langewiesche.

[428.] Ein junger Buchhändler, welcher tüchtige Kenntnisse besitzt und schon seit längerer Zeit eine Verlags- u. Sort.-Handlung selbständig leitet, sucht ein süd- oder mitteldeutsches Geschäft mittleren Umfanges unter der Bedingung zu erwerben, daß er einige Zeit vorher als Geschäftsführer u. in demselben thätig sein kann.

Gütige Offerten unter A. B. # 100. an die Exped. d. Bl.

[429.] Eine kleinere, gut erhaltene und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Offerten erbittet direct Fräul. Emilie Adam in Wien, III. Schützengasse 6, 2. Stock, Thür 11.

### Fertige Bücher u. s. w.

[430.] Von nachstehenden Zeitschriften pr. 1874 bitten wir Continuationen baldigst anzugeben, damit keine Störungen in der Expedition eintreten. Wir liefern nach Deutschland nur auf Verlangen, ebenso stehen Probenummern gern zur Verfügung.

Militär-Zeitung, allgemeine schweizerische, pr. 1874. Preis 2  $\frac{1}{2}$  ord.

Correspondenzblatt für Schweizer-Aerzte pr. 1874. Preis 2  $\frac{1}{2}$  20 Ng<sup>l</sup> ord.

Stunden am Arbeitstische pr. 1874. Preis 1  $\frac{1}{2}$  2 Ng<sup>l</sup> ord.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Basel.

### Akademie der Wissenschaften.

[431.]

Berlin, den 15. December 1873.

P. P.

Hierdurch bringe ich Ihnen zur gefälligen Kenntnissnahme, dass der Verlag und die Expedition der seit 1. October d. J. hier erscheinenden Zeitschrift

### Akademie der Wissenschaften

für

### Deutschlands Männer und Frauen.

Allgemein verständliche, systematisch geordnete und durch Illustrationen erläuterte Studien zur Bildung und Belehrung.

Unter Mitwirkung der bedeutendsten Fachmänner Deutschlands herausgegeben

von

G. Franke.

vom 1. Januar 1874 an meine Firma übergeht.

Die überraschend günstige Aufnahme, welche diesem Blatte während seines kurzen Bestehens, sowohl von Seiten des Publicums, wie von der gesammten Tagespresse zutheil geworden, spricht wohl am besten für den Werth desselben. Es wird auch fernerhin die Redaction bemüht sein, durch vortreffliche Auswahl der zu behandelnden Stoffe, welchen gut ausgeführte Illustrationen beigegeben werden, das Interesse für die Zeitschrift nicht nur zu fesseln, sondern derselben eine immer grössere Verbreitung zu verschaffen.

Wenn ich deshalb beim Herannahen des neuen (zweiten) Quartals, als besonders günstigem Zeitpunkt zu erneuter Manipulation, Ihre gütige Mitwirkung in Anspruch nehmen und um Ihr geneigtes Interesse für dies Unternehmen bitten möchte, glaube ich Ihnen versichern zu können, dass Ihre Bemühungen von Erfolg begleitet sein werden, da ja der Leserkreis für die „Akademie der Wissenschaften“ ein unbegrenzter zu nennen ist.

Als Vertriebsmaterial stelle ich Ihnen die erste und zweite Nummer in müssiger Anzahl zur Verfügung, ebenso Prospekte, zum Vertheilen aus der Hand.

Ihren Bedarf hiervon bitte mir baldigst mitzutheilen.

Um eine Verzögerung in der Expedition zu vermeiden, wollen Sie mir Ihre feste Continuation pro zweites Quartal möglichst bald aufgeben.

Bezugsbedingungen: Preis pro Quartal 20 S $\frac{1}{2}$  ord., mit 25 % Rabatt gegen baar und auf 10 Expl. ein Freiexemplar. Remittenden werden im Laufe des Quartals baar zurückgenommen.

Gleichzeitig bitte ich, mir etwaige bisherige Unregelmässigkeiten im Empfang der Nummern dieser Zeitschrift gef. schleunigst

anzuzeigen, worauf ich die fehlenden sofort nachliefern werde.

Indem ich nochmals freundlichst bitte, dem Vertriebe der „Akademie der Wissenschaften“ Ihr lebhaftes Interesse widmen zu wollen, sehe ich Ihren werthen Bestellungen entgegen und zeichne

mit bekannter Hochachtung

George Photenhauer,  
Verlags-Conto.

— Vide Naumburg's Wahlzettel. —

[432.] Ende v. J. versandten wir an eine kleine Zahl von Handlungen pro nov.:

### Festschrift

zur

Feier des hundertjährigen

Bestehens

der

Gesellschaft naturforschender  
Freunde

zu Berlin.

Mit 20 Tafeln in Kupfer-, Farben- und Steindruck und 3 Tabellen.

Imperial-Quart. Cartonnirt 8  $\frac{1}{2}$ .

Es ist uns unmöglich, das Werk in mehr als einem Exemplar in Commission zu liefern, auch können wir nur solche Handlungen berücksichtigen, die für wissenschaftliche Werke dieser Art einen Kundenkreis haben, der einige Aussicht auf Absatz bietet. Wir haben daher einen Prospect über das Werk drucken lassen, in welchem der Inhalt des Werkes angegeben ist, und in dem diejenigen Abhandlungen, die wir in Einzelabdrücken liefern, mit den bez. Preisen aufgeführt sind.

Indem wir diesen Prospect bereitwilligst zu gef. Verbreitung liefern, erklären wir zugleich, dass wir die Einzelabdrücke ausnahmslos nur in feste Rechnung liefern.

Berlin.

Ferd. Dümmel's Verlagsbuchhdlg.  
(Harrwitz & Gossmann).

### Stenographisches.

[433.]

Soeben erscheint in unserm Commissions-Verlage:

Der Kammerstenograph. Einzige, mit stenograph. Typen gedr. Zeitschrift f. stenogr. Praxis. Hrsg. v. K. Faulmann, Professor und k. k. Prüfungs-Commissar, Ritter des k. baierischen Verdienstordens etc. X. Jahrg. 1874. Nr. 1 pro compl. in 12 Nummern. Preis: 1  $\frac{1}{2}$  10 Ng<sup>l</sup> oder 4 Mark ord.

Es gereicht uns zur angenehmen Genugthuung, mittheilen zu können, dass wir von nun an im Stande sind, anstatt mit 10 % gegen baar, mit vollen 25 % Rab. zu liefern und dass der kleine Rest vom VIII. und IX. Jahrg. (1872 u. 1873) ebenfalls à 1  $\frac{1}{2}$  10 Ng<sup>l</sup> oder 4 Mark mit 25 % Rabatt gegen baar zu Diensten steht.

Bermann & Altmann in Wien.